

	<p>Objekt: Brief J. J. Spaldings an J.W.L. Gleim vom 23. Juni 1750</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Handschriftensammlung</p> <p>Inventarnummer: Hs. A 3813 (Spalding 24)</p>
--	---

Beschreibung

Leicht scherzhafte Vorhaltungen über Gleims Stillschweigen, bittet ihn, an das teure Porto und an seinen Nachruhm zu denken. Spalding lernte Sulzer in Suckow kennen, man will sich jährlich treffen, Lob des Herrn v. Arnim und seiner Gattin. Kennt kaum literarische Neuigkeiten, seit die Verbindung zu Gleim abriß. Empfehlungen an Sucro.

Grunddaten

Material/Technik: Handschrift auf Papier
Maße: 1 Doppelbl. 4°

Ereignisse

Verfasst wann 23.06.1750
 wer Johann Joachim Spalding (1714-1804)
 wo Lassahn

Empfangen wann
 wer Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)
 wo

Schlagworte

- Aufklärung
- Briefkultur
- Freundschaftskultur
- Literarische Öffentlichkeit